

**Zeitschrift:** Jahrbuch / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung =  
Annuaire / Société suisse d'études généalogiques

**Herausgeber:** Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung

**Band:** - (1989)

**Buchbesprechung:** Familiennamenbuch der Schweiz

**Autor:** Alther, Ernst W.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Deutsches Familienarchiv, Verlag Degener & Co. (Inhaber Gerhard Gessner, 1987, Neustadt an der Aisch.

Band 98-100: Volkmar Leonhard, Der Ahnen Freud und Leid. Ahnenliste von Volkmar, Hildegard, Gunhilde und Waltraud Leonhard \*1934-1946, mit Namens- und Orts-Verzeichnis, bebildert, mit heraldischen Emblemen, über 45 Generationen umfassend.

Band 98-100 des Deutschen Familienarchivs bringt in Listenform sämtliche erfassbaren Ahnen der Kinder des Karl Leonhard (Oberpfalz) \*1904 und der Elfriede Wittler \*1906, in den ersten zwölf Generationen einen Grossteil der deutschen Gaue umfassend.

Für schweizerische Familienforscher sind die Ahnenreihen ab der 12. Generation mit Johann Ulrich E g l i n , \*4. Aug. 1589 in Zürich, + 1632 in Lichtenau/Kassel, von grossem Interesse (Ahnen-No 2614), dessen Vater Raphael (1559-1622) am Chorherrenstift in Zürich Professor der Theologie war. Ueber die Allianz Eglin-Göldlin v. Tiefenau führt die Reihe über die Keller zum Steinbock, Mötteli von Rappenstein zu den Meiss, Kilchmattler und schliesslich weiteren Vertretern des niederen und hohen Adel des Mittelalters (vgl. Ahnentafel Rübel-Blass).

Dr. E.W. Alther

## F A M I L I E N N A M E N B U C H D E R S C H W E I Z

Die dritte, verbesserte und korrigierte Auflage 1989

Als die Redaktionskommission der Schweizerischen Gesellschaft für Familienforschung im Jahre 1966 nach umfangreichen Vorarbeiten an die Herausgabe einer Neuauflage der zwei Bände des 1940/41 von Dr. Robert Oehler geschaffenen Familiennamenbuches der Schweiz heranging, glaubte niemand, dass die inzwischen auf sechs Bände angewachsene, zwischen 1968 und 1971 von U.F. Hagmann bearbeitete und veröffentlichte Ausgabe innert kürzester Zeit vergriffen sein sollte. Es war deshalb Pflicht der Gesellschaft, durch eine spezielle Arbeitsgruppe, die Möglichkeit einer dritten, erweiterten Auflage zu prüfen und durchführen zu lassen.

Der in den jüngsten Jahren immer eindringlicher erhobene Ruf nach Datenschutz liess eine Aktualisierung des Inventarbestandes von 1962 nicht zu. Auch stieg in den letzten zwei Jahrzehnten der Zuwachs an Daten enorm, sodass dessen Erfassung und Verarbeitung unverhältnismässig hohe Kosten verursacht hätte. Hingegen konnte in dieser aus drei handlichen, in Lexikonformat gehaltenen Bänden der inzwischen gegründete Kanton Jura mit berücksichtigt werden. Emil und Clothilde Meier, Dr. Fred D. Hänni, sowie Stephan und Claudia Mohr bildeten die "Arbeitsgemeinschaft Schweizer Familiennamen" und sind Bearbeiter dieser dritten, erweiterten Auflage <sup>1</sup>.

Dieses Werk stellt in seiner neuen Gestalt für jeden Schweizerbürger und für den Familienforscher im speziellen eine wertvolle Fundgrube dar. Die Bände zeigen aufschlussreiche Zusammenhänge genealogischer Art als auch in bezug auf die Herkunft einer Familie. Aber auch für den Zivilstandsbeamten, für kantonale und eidgenössische Stellen des Bürgerrechts- und Zivilstandsdienstes stellen sie ein unentbehrliches Nachschlagewerk dar. Als Beispiel seien die Vertreter der im Toggenburg weit verbreiteten Familie Kuhn gegeben, seit Jahrhunderten in 17 verschiedenen toggenburgischen Gemeinden verbürgert. Das Familiennamenbuch zeigt, dass vor 1800 in mehr denn 100 Gemeinden anderer Kantone wie AG, AR, BE, BS, GE, GL, JU, NE, NW, SG, SO, TG, VD VS und ZH verbürgert waren. Dabei fielen 26 Fälle auf Neueinbürgerungen aus dem Auslande wie aus Deutschland, Frankreich, Oesterreich und Ungarn. Nur an diesem Beispiel allein ist die heute äusserst intensive Bevölkerungsbewegung, auch innerhalb unserer Landesgrenzen ablesbar. Die volkswirtschaftlich bedingte innerstaatliche Wanderung ist aufgrund dieser Unterlagen sehr gut ersichtlich; sie zeigt aber auch, dass der Prozentsatz von 60 % der vor 120 Jahren noch in der angestammten Bürgergemeinde wohnenden Schweizer Bürger vor allen in den letzten zwei Jahrzehnten weiterhin enorm gesunken ist. Dabei wurden in der dritten, verbesserten Auflage Herkunftsort und Einbürgerungsjahr mit aufgenommen, ob es sich um eine schweizerische Gemeinde oder einen ausländischen Staat handelte.

So wurden in den nun vorliegenden drei Bänden rund 48'500 Namen von Familien, die das schweizerische Bürgerrecht besitzen, in alphabetischer Reihenfolge behandelt. Die Arbeitsbewältigung rechtfertigte sich schon allein im Hinblick auf die lebendige Bedeutung des Gemeindebürgerrechts als schweizerische Besonderheit.

Ernst W. Alther

1 Familiennamenbuch der Schweiz. Bearbeitet im Auftrag der Schweizerischen Gesellschaft für Familienforschung von der Arbeitsgemeinschaft Schweizer Familiennamen, mit einem Vorwort von Bundesrat Flavio Cotti. Dritte, verbesserte und korrigierte Auflage. Schulthess Polygraphischer Verlag, Zürich 1989